Evangelisch in Boxdorf

März - April - Mai - 2020

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Vorwort

Inhaltsverzeichnis:

5-7 Pinnwand
8-9 Kindergarten
10-11 Kinder-/Jugendarbeit
12 Bücherei
13 Kirchenvorstand
14-15 Mitarbeiter
16 Ehrenamtliche
17 Ökoprojekte
18 Wunderland/Tauffest
19 Weltgebetstag der Frauen
20-21 Gottesdienste
22-23 Seniorenarbeit
24 Konfirmation
25 Finanzen
26 Konzert
27 Trauerfeiern
28 Geburtstage
29 Freud und Leid
30 Wandergruppe/Impressum
31-33 Gruppen und Treffs
34-38 Werbung
39 Wir sind für Sie da
40 Thomasmesse

Liebe Gemeinde,
wussten Sie schon…
…dass gerade eine neue Elternkindgruppe gegründet wird? (S. 11)
…dass wir seit letztem Jahr nicht nur Silbernes, sondern auch Goldenes Konfirmationsjubiläum feiern und zwar am 8. März? (S. 5)
…dass unser Kirchenmosaik endlich die fehlende Beleuchtung bekommen hat und jetzt die bunten Glassteine wunderschön leuchten? Kommen Sie und schauen Sie sich dieses schöne Kunstwerk aus unserem Jubiläumsjahr 2018 an! (S. 6)
…dass in St. Thomas am 15. März eine Thomasmesse gefeiert wird, eine musikalisch gestaltete Feier für Zweifler und Suchende? (S. 40)
… dass unsere Sekretärin 20 -jähriges Dienstjubiläum feiert? (S. 14)
…dass in Zukunft Trauerfeiern auch in unserer Kirche möglich sind? (S. 27)
…dass wir am 1. März gemeinsam in die Fastenzeit gehen mit der Aktion Klimafasten ? (S. 17)
Nehmen Sie Anteil an unserem Gemeindeleben,
Sie gehören fest dazu!
Ihre

Franziska Pannecke

Ist genug nicht schon genug?
Vom spirituellen Gewinn des Verzichts

Nur noch einen, dann ist Schluss. Nur noch einen einzigen Kartoffelchip. Es knistert und knackt so schön. Es bröselt und es schmeckt. Man hört nicht auf, bis die ganze Chipstüte leer ist, man zockt sich durch die Nacht, obwohl die Augen längst brennen und man morgen früh raus muss. Bei Schokolade schaff ich es in einem Stück bis noch 2 Riegel übrig sind, dann wird mir schlecht.
Wer nicht aufhören kann, ist süchtig?

Es ist wirklich schwer, sich gegen den Zeitgeist vom ewigen Wachstum zu stemmen. Heute muss man ja schon schauen, beim Bäcker einen ganz normalen Krapfen zu bekommen. Jetzt gibt's diese Riesenbomber, dreimal so groß, die vor lauter Creme platzen. Wir Menschen kriegen den Rachen nicht voll. Haben Sie schon mal Ihren CO2 Verbrauch ausgerechnet? Bei mir kam raus, dass ich 2,5 Erden verbrauche. Mir wurde ganz schwindelig.
„Wer sein Leben verliert, der wird es gewinnen" hält Jesus seit 2000 Jahren dagegen. Und erinnert uns in der Fastenzeit daran, dass Verzicht ein innerer Gewinn ist. Einmal im Jahr ausprobieren, ob ich es wirklich auch ohne Alkohol, ohne Handy, ohne Fleisch schaffe. Wiedermal erleben, wie schön es ist, wenn einem der Magen knurrt. Die große Vorfreude auf etwas Kostbares, das es nicht alle Tage gibt.
Ich lade Sie ein, bei der Aktion www.klimafasten.de mitzumachen. Wir starten gemeinsam beim Themengottesdienst am 1. März. Wir probieren neue Verhaltensweisen aus, die der Umwelt dienen. Wir tauschen uns in der Gruppe aus.
Was gewinne ich dabei?
Ich spüre mich als Geschöpf Gottes, der will, dass es all seinen Geschöpfen gut geht. Nicht nur den Wohlhabenden in den Industrieländern. Ich ernähre mich so, dass es für alle Menschen auf Erden reichen kann. Miteinander teilen – einer der größten christlichen Werte.
Ich spüre wieder meine letztlich leeren Hände. Meine Demut. Die wirklich wichtigen Dinge sind immer nur Geschenk.
Ich neige mich vor Gott meinem Schöpfer. In Respekt vor jedem Krümel Brot.
Ich werde mich reich fühlen. Von innen heraus.
Denn Fasten schenkt innere Freiheit und Gelassenheit.

Ein Zwilling kommt selten allein.

Zwillinge - wie schön. Da hat man immer jemanden zum Spielen...
Sie lernen zusammen und freuen sich, wenn sie etwas geschafft haben. Wie das Vater-Unser gemeinsam auswendig aufzusagen. Allerdings kann sich auch ein Zwilling nur dann richtig freuen, wenn er die Freude mit seinem Zwilling teilen kann.
Und meistens gelingt es auch, denn sie sind fast immer zusammen. Aber sie können es nur sehr schwer aushalten auch nur für kurze Zeit getrennt zu sein. Zwillinge alleine? Das geht gar nicht!

Das wäre wie Kirche ohne Gemeinde. Wie Gottesdienst ohne Gläubige.

Freut euch mit den Fröhlichen,
Weint mit den Weinenden.
Seid eines Sinnes untereinander
Römer 12,15-16

Die Kirche soll ein Ort sein wo wir gemeinsam Gott loben, singen und beten und Gottes Wort hören.
Wo wir uns zusammen ganz nahe auf Gottes Wort einlassen können. Wo wir Stille finden. Aber auch miteinander feiern: Die Orgelkonzerte und Veranstaltungen, die angeboten werden. Man lernt sich kennen und das Gesicht bekommt nun endlich einen Namen. Schön, dass ich Sie jetzt begrüßen kann mit den Worten:
"Grüß' Gott Frau Meier"

Apostelgeschichte 4
„Die Gemeinde der Gläubigen
waren ein Herz und eine Seele
Sie teilen alles untereinander
Seine Gnade ruhte auf ihnen allen".

Gedanken von
Gerlinde Rückold

Jubelkonfirmation silberne und goldene Konfirmation für die ganze Gemeinde

Am Sonntag, den 8. März sind alle Jubilare aus den Jahrgängen 1995 und 1970 eingeladen, die vor 25 Jahren von Pfarrer i.R. Werner Pöllinger und vor 50 Jahren von Pfarrer i.R. Schwemmer in unserer Kirche konfirmiert wurden. Unsere Gemeinde heißt die JubelkonfirmandInnen herzlich willkommen und freut sich mit ihnen über diesen besonderen Anlass, der im Gottesdienst gefeiert wird.
Die diesjährigen JubelkonfirmandInnen sind:

Silberne*1

Matthias Biegel, Marco Gehringer, Christian Hoerner, Stefan Hübler, Markus Kiesewetter, Jürgen Lederer, Christian Mahlein, Michael Volke, Christoph Zoller, Stefanie Brunner, Sonja Flegel, Simone Grasse, Miriam Komisar, Ruth Satzinger, Carolin Schneider, Stefanie Schneider, Monika Walz

Goldene*1

Harry Peter Adelmann, Uwe Ernst Damerow, Manfred Drechsler, Hans Günther Dürr, Heinz Fuchs, Norbert Gemmel, Helmut Oswald, Erwin Rauh, Lars Walter Ruhland, Heinz-Georg Simeth, Jürgen Michael Stoiber, Peter Artur Stubner, Manfred Twardon, Lisbeth Drechsler, Christine Margarete Fischer, Monika Betti Höppe, Ingrid Anni Keßler, Erika Elke Klaußner, Petra Julieane Miener, Regina Paula Neubauer, Ida Christine Weber.

**1 Alle Namen sind im Original aus den Kirchenbüchern mit Stand der jeweiligen Konfirmation übernommen. Es sind keine Todesfälle, Austritte oder sonstiges berücksichtigt.*

Es ist für jede Altersgruppe ein schöner Anlass, ins Nachdenken zu kommen, was der Glaube für mein Leben bedeutet und welche Zweifel mich beschäftigen. Ein Tag, Gott zu danken für seine Begleitung durchs Leben. Es wird ausdrücklich kein Gottesdienst, der sich nur an die Jubilare richtet. Schön, wenn auch Sie den Tag nutzen, einmal Besinnung über Ihr Leben zu halten und Gott zu danken.

Unser Mosaik ist nun beleuchtet!

Im Jubiläumsjahr 2018 wurde als Gemeinschaftskunstwerk ein großes Mosaik erschaffen, das die Schöpfung der Erde und andere Bibelgeschichten zeigt. Es glänzt aus Tausenden von Glassteinen. Es war eine kreative Phase zwischen Jung und Alt von Kindergartenkindern bis Senioren, die wochenlang zusammen klebten und werkelten. Nun endlich, endlich haben wir eine bezahlbare Lösung gefunden, es auch zu beleuchten. (Spenden dafür sind immer noch willkommen!) Nun lädt Pfarrerin Pannewick herzlich ein zu einer Predigtbetrachtung des Kunstwerks am Sonntag, den 8. März um 9.30 Uhr. Kunstpostkarten zum Kunstwerk können mitgenommen werden.

Herzliche Einladung zum Abendessen!

Pfarrerin Pannewick hat alle AusträgerInnen unseres gern gelesenen Gemeindebriefs eingeladen zu einem Abendessen im Gemeindesaal. Sie möchte allen treuen Gemeindehilfen einmal danken für Ihren wichtigen Dienst bei Regen und Hitze. Alle Vierteljahre klingelt das Telefon und Karin Bachhofer kündigt die Ankunft des neuen Gemeindebriefes aus der Druckerei an. Dann geht es noch am gleichen Tag los mit Austragen in flächendeckend alle Boxdorfer Haushalte. Auch kirchenferne Mitglieder unserer Gemeinde lesen das Blatt gerne und halten so mit ihrer Gemeinde Kontakt. Über gelegentliche Spenden freut sich das Pfarramt sehr, denn jede Farbausgabe kostet uns fast 800 €. Am 10. März um 18.30 Uhr wird nun also aufgekocht und gemütlich gespeist mit 20 Leuten.

Cafe tröstlich

Am 5. Mai findet wieder unser Trauercafe statt, bei dem gemeinsam Trost gefunden wird zum Verlust eines lieben Angehörigen. Die Trauer wird nach Jahren zwar schwächer, aber sie bleibt für immer. Ein Austausch darüber tut gut. Beim Kaffeetrinken und einer Besinnung zum Thema von Pfarrerin Pannewick um 15.30 Uhr im Pfarramt.

Heizung Kirche unbezahlbar

Die Heizung in unserer Kirche stammt noch aus dem Baujahr 1968, sie ist eine heute völlig unwirtschaftliche Stromheizung mit Lüftungssystem. Klar, dass es bei heutigen Strompreisen unbezahlbar geworden ist, einen so hohen Raum nur für eine Stunde hoch zu heizen. Schon in vorigen Jahren haben wir von Januar bis März Winterkirche im Saal gehalten. Dort ist es warm und gemütlich, aber es fehlt die festliche Kirchenatmosphäre. Außerdem macht es den Ehrenamtlichen viel Mühe, den Saal aus-und einzuräumen, da uns ein Stuhllager fehlt . So hat der Kirchenvorstand für 2020 beschlossen, dass wir weiterhin die Kirche nutzen, aber die Heizung nahezu ausschalten. Es steht uns frei, jederzeit zur Winterkirche im Saal zurückzukehren, wenn gewünscht. Wir bitten die Gemeinde um Rückmeldungen und Wünsche. Bis dahin machen Sie gerne Gebrauch von unseren lila Kirchendecken!

Frühstückskirche

Am Pfingstsonntag ist die Gemeinde zu einem etwas anderen Gottesdienst eingeladen: Vorne bei der Orgel wartet ein kleines französisches Frühstück mit Milchkaffee und Croissant. Die Gemeinde darf sich Lieblingslieder wünschen. Bei der Predigt darf dazwischen geredet werden, wer einen Gedanken, eine Idee, ein Beispiel beitragen möchte. Es soll mehr Zeit sein, sich beim Beten zu besinnen und Zeit für sich zu finden. Kommen Sie also auch gern in letzter Minute aus dem Bett und finden bei einem Kaffee zur wahren Sonntagsruhe!

Konzert: Klassik im Knoblauchsland

Donnerstag, 30.Juli 2020
um 19.30 Uhr

Musikstudierende
der internationalen
Sommerakademie auf Schloss
Weissenstein in Pommersfelden
spielen Werke alter Meister
in der Kirche Zum Guten Hirten
in Boxdorf

Eintritt: Ihre Spende

Wir wünschen ALLEN noch ein gesundes, fröhliches Jahr 2020!!!

Im Januar hatten wir unseren gemütlichen Neujahrselternabend mit leckerem Büffet und vielen netten Gesprächen. Eine Bildershow gab den Eltern einen kleinen Einblick über unseren Tagesablauf und über die Ereignisse von September bis Dezember.

Krippenspiel

Beim Plätzchen backen

Weihnachtsfeier

Nun starten wir unser Ökoprojekt mit der Schöpfungsgeschichte.
Wir werden dieses Projekt unter das Motto stellen:
Bewusst leben – aber mit Freude.
Ohne erhobenen Zeigefinger wollen wir den verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung und die faszinierende Vielfalt der Natur vermitteln. Wir werden von der Umweltbildung, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im frühkindlichen Bereich viel erfahren und lernen. Dieses Spektrum umfasst z.B. die Themen Natur, Tiere und Pflanzen, Ernährung, Energie usw., die wir jahreszeitlich mit den Kindern besprechen. Unser Ziel ist es gewisse Werte zu vermitteln und zu stärken: Vom Erleben zum Handeln!
Wir haben immer ein Auge darauf, den Kindern die Freude am Leben nicht zu nehmen, sondern sie durch bewusstes Erleben zu ermutigen,

etwas für ihre Umwelt zu tun. Weiteres werden wir zusammen mit den Kindern entwickeln und wir sind gespannt, wo die Reise hinführt.
Auch die Spracherziehung ist derzeit ein Schwerpunkt unserer Arbeit: Reimen, Silben klatschen, Bilderbuchbetrachtung, Bildergeschichten, u.v.m., unsere Vorschulkinder reisen am Vorschultag in das Buchstabenland.
In der närrischen Zeit kommt der Spaß nicht zu kurz. Wir werden wieder basteln, backen, tanzen, singen und alles was sonst so dazu gehört, mit viel Musik und Bewegung.

Die Schöpfungsgeschichte

Kids-Treff: Öko-Aktion

Liebe Gemeinde, liebe Eltern, liebe Kids-Treff-Kinder,
wir wollen am letzten Osterferien-Wochenende - passend zum Jahresthema der Kirche - ein Müll-Projekt mit Kirchenübernachtung für die Kinder veranstalten. Unser Projekt findet vom 18.04.2020 bis zum 19.04.2020 im Gemeindesaal der Kirche statt. Weitere Informationen werden wir in den nächsten Wochen bekannt geben.

Kinder

Kindesmund tut Wahrheit kund. Wir haben unsere Kids gefragt was sie zum Kidstreff sagen:
"Beim Kidstreff spielen wir Spiele, manchmal machen wir Essen, wie Pizza und Popcorn. Der Kidstreff ist so cool, wir machen sogar Partys. Die Witze die wir uns erzählen sind lustig und wenn wir auf den Spielplatz gehen haben wir auch viel Spaß. Eigentlich ist alles am Kidstreff positiv, wir kommen mit jedem klar und schließen niemanden aus. In der Abschlussrunde können wir offen reden, der Kidstreff ist einfach schön." All das können wir nur so bestätigen.

Liebe Grüße,
Yasmin Stark

Christbaumsammlung

Bei der Christbaumsammlung Anfang des Jahres konnten die Konfirmand*innen und Jugendlichen 1.267 Euro als Spende für die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde sammeln! Vielen Dank an alle Spender und für die tatkräftige Unterstützung der Konfis und Jugendlichen

Nur noch Jute im Juke?

Wie können wir uns im Juke an dem ökologischen Jahr der Kirchengemeinde beteiligen? Wir sind dieser Frage im Jugendausschuss nachgegangen mit folgendem Ergebnis:

Herzliche Einladung an junge Familien!

Neugründung Bastel- und Spielgruppe:

Ab 12. Februar gibt es jeden Mittwoch die Möglichkeit für Eltern mit ihren Kindern (bis 6 Jahre) sich in unserem Gemeindesaal zusammenzufinden. Von 16.00 bis 17.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Singen, Basteln, Malen und Spielen.

Neugründung Krabbelgruppe:

Ab 3. April findet jeden Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr die Krabbelgruppe für unsere Kleinsten (ab ca. 6 Monate bis ca. 2 Jahre) statt. Hier lernen die Kinder den Umgang mit Gleichaltrigen. Es wird gesungen, gespielt und Neues entdeckt.

Für Eltern sind die kostenlosen Treffen eine gute Gelegenheit sich auszutauschen.

Geleitet werden die Gruppen von Samantha Ebert,
selbst Mutter von zwei Söhnen im Alter von 3 Jahren und 6 Monaten
.

Eine Anmeldung über die Teilnahme an den Gruppen wird erwünscht über WhatsApp, Telefonanruf oder SMS 0151 21736693 oder via E-mail Ebert.Samantha@web.de.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

2020 steht in unserer Gemeinde für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.
Dank der Initiative von Frau Pannewick sind schon einige schöne Ideen ins Leben gerufen worden, um dieses Projekt gemeinsam zu unterstützen. Daher freuen wir uns ganz besonders, dass auch wir, als Ihr Bücherei-Team, einen kleinen Beitrag dazu beisteuern können.
Dank der Bücherspende von Frau Claudia und Herrn Wolfgang Wedel, die wir hier namentlich erwähnen dürfen, können wir für das gesamte Jahr 2020 im Rahmen unserer Öffnungszeiten Bücher zu den Themen des Projektes zur Ausleihe zur Verfügung stellen. Sogar für interessierte Jugendliche ist bereits etwas dabei. An dieser Stelle, ein ganz herzliches Dankeschön!
Gerne würden wir diesen tollen Büchertisch mit Ihrer Hilfe erweitern, wenn Sie also Lesestoff zu diesen Themen besitzen, von denen Sie überzeugt sind, jeder sollte sie lesen, so würden wir uns sehr freuen, wenn auch Sie sich an der Erweiterung in Form einer Bücherspende beteiligen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf den regen Austausch zu diesen Themen, die uns wohl alle betreffen.

Abschließend laden wir Sie gerne zu unserem nächsten, großen Bücherbasar ein, der am

Sonntag, den 15. März 2020, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

wie gewohnt im Gemeindesaal stattfinden wird.

Bis bald
Ihr Bücherei-Team

Parallel findet wieder die Sammlung von Kleidung und Accessoires für "Lillith e.V. der Organisation für Frauen mit Drogenproblemen"
statt. Sie können Ihre Spenden im Atrium der Kirche abgeben.
Frau Klara Rebhahn wird Ihre Spenden entgegennehmen.

Herzlichen Dank im Voraus

Liebe LeserInnen,

sicherlich haben Sie es auch gehört, die Synode der bayerischen Landeskirche hat einen neuen Landesstellenplan erarbeitet, der die Anzahl der hauptamtlichen kirchlichen Stellen neu berechnet. Wie zu erwarten, folgt daraus eine Reduzierung der Stellen in ganz Bayern, da vor allem die Zahl der Kirchenmitglieder kontinuierlich sinkt. Durch diesen Blick in eine weite Zukunft wurde ein neues Konzept für die Gestaltung christlich-evangelischen Lebens in den Gemeinden und Dekanaten in Bayern entwickelt.Es nennt sich „Profil und Konzentration", kurz PuK. Ein niedlicher Begriff für eine weitreichende Sache. Die Kirchenvorstände der einzelnen Gemeinden sind nun aufgerufen, festzustellen, welche Angebote für die Gemeinde sie auch dann weiterhin anbieten möchten, wenn Personal und Mitglieder sinken. (Profil). Können diese mit dem zu Verfügung stehenden Personal aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden? Welche Aktionen können sie mit den Nachbargemeinden gemeinsam anbieten (Konzentration)?
Mit diesen Fragen beschäftigen auch wir uns im Kirchenvorstand in Boxdorf. Wir tauschen uns aus mit den Gemeinden St. Johannis, Schniegling, St. Andreas, Thon und natürlich Kraftshof. Dabei versuchen wir heraus zu finden, wo sich eine Gemeinde auf bestimmte Bereiche spezialisiert und dies dann auch für die Nachbarn anbietet und wo jede Gemeinde auch in Zukunft ihre eigenen Angebote machen sollte. Wir sind uns alle sicher, dass der Blick über die Gemeindegrenzen neue Wege und Perspektiven eröffnen wird. Und wenn wir den heiligen Geist noch mitwirken lassen, können wir gemeinsam ein Gemeindeleben für die Zukunft gestalten.
Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, mehr über dieses Konzept wissen möchten, kommen Sie gerne zum Gespräch, am besten zum Sonntagsgottesdienst mit Kirchenkaffee.
Vielleicht haben Sie auch Erfahrungen und Ideen, die diese Arbeit bereichern.

(KirchenvorsteherInnen bei der Krapfenpause)

20-jähriges Dienstjubiläum von unserer Sekretärin Jutta Heberlein

Pannewick: Wie bist du zu unserer Gemeinde gekommen?
Jutta Heberlein: Damals beim Taufgespräch meiner ältesten Tochter hat mich Pfarrer Pöllinger eingeladen im Kirchenchor mitzusingen und da bin ich heute seit 28 Jahren immer noch dabei.
Pannewick: Hat es in der Vergangenheit noch andere Ehrenämter für dich gegeben?
Jutta Heberlein: Ja einige, ich habe die erste Eltern-Kind-Gruppe mit Karin Bachhofer mitgegründet, im ökumenischen Kleinkindergottesdienst, bei Kinderbibeltagen und bei sonstigen Projekten mitgewirkt und war mit Petra Scherzer für die Dekoration z.B. beim Frauenfrühstück zuständig. Viele Jahre war ich im Festausschuss und da hat mich meine Familie immer tatkräftig unterstützt. Vieles passiert auch im Hintergrund.
Pannewick: Seit 20 Jahren bist du nun als Sekretärin in der Gemeinde. Wie hat alles begonnen?
Jutta Heberlein: Im Januar 2000 hat mich Pfarrer Pöllinger eingestellt. Mit mir wurde das Büro in das Computerzeitalter geführt. Gleichzeitig wurde die Stelle damals von 20 auf 8 Stunden reduziert. Im Laufe der letzten Jahre wurde das Pfarramt unter der Leitung von Pfarrerin Meiser dann modernisiert.
Pannewick: Was gefällt dir an dieser Stelle?
Jutta Heberlein: Diese Arbeit ist sehr vielseitig und abwechslungsreich und das Schöne ist neben der Büroarbeit die Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen. Das beginnt mit den Hauptamtlichen, den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und den Gemeindemitgliedern oder auch Fremden mit ihren unterschiedlichsten Themen.
Pannewick: Möchtest du kurz beschreiben was du alles in deiner Zeit im Pfarramt zu bewerkstelligen hast?
Jutta Heberlein: Es ist sehr umfangreich und manche Aufgaben sind wöchentlich, monatlich oder jährlich zu folgenden Themen auszuführen: Spendenbescheinigungen, Abkündigungen, Kirchenbucheinträge,

Urkunden, Statistiken, Rechnungen, Gemeindebrief, Registratur,Telefonate, Emails, Schlüsselverwaltung, Veranstaltungen, Terminplanung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Pannewick: Wie gehst du mit den vielseitigen Anforderungen um?

Jutta Heberlein: Ich versuche meinen Tagesablauf nach Dringlichkeiten zu strukturieren. Deshalb ist es manchmal schwierig auf spontane Aktionen, die an mich herantragen werden, zeitgleich zu reagieren. Ich bin deshalb auf gute Vorplanung angewiesen, um die Themen im Tagesablauf gezielt mit einfließen zu lassen.

Pannewick: Zusätzlich ist ja der Publikumsverkehr in deiner Arbeitszeit jeweils von 11.00-12.00 Uhr.

Jutta Heberlein: Ja, hier kommen die Gemeindeglieder oder MitarbeiterInnen mit ihren Anliegen in das Pfarramt. Diese werden besprochen um sie ggf. an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten. Aber auch seelsorgerische Gespräche werden mit mir vertraulich geführt. Es kommen z. B. auch Menschen, wir nennen sie ja Durchreisende, die auf soziale Unterstützung angewiesen sind. Diese kommen für ein bis zwei Euro und ein paar Süßigkeiten zu uns ins Pfarramt. Mir ist es wichtig diesen Personen eine Wertschätzung zu geben, da ich dies als kirchlichen Auftrag sehe. Das beinhaltet auch ein kurzes Gespräch mit ihnen.

Pannewick: Gibt es auch Dinge mit denen du nicht zufrieden bist?

Jutta Heberlein: Mir geht es ähnlich wie dir. Du als Pfarrerin hast ja auch eine auf 75% reduzierte Stelle. Die Arbeit ist aber nicht weniger geworden, sondern gefühlt wird es immer mehr. Wie allgemein in der Gesellschaft steigen auch bei uns die Anforderungen und Aufgaben. Alles soll in immer kürzerer Zeit bewältigt werden. Der Trugschluss, dass durch die Digitalisierung alles einfacher wird ist auch bei uns zu spüren.

Pannewick: Was wünscht du dir für die Zukunft?

Jutta Heberlein: Ich wünsche mir weiterhin so verlässliche MitarbeiterInnen wie bisher, die mich und das Pfarramt bei unserer Arbeit unterstützen. Denn ohne diese fleißigen Köpfe und Hände könnten wir die Arbeit im Pfarramt nicht bewältigen.

Pannewick: Und wir freuen uns über dich als engagierte Sekretärin mit viel Erfahrung und seelsorgerlichem Gespür und wünschen dir viel Erfüllung bei deiner Arbeit!

Vielen Dank für alles Herzblut, das du in deine Arbeit fließen läßt!

Heinz Stiegler verabschiedet

Im letzten Sommer konnte unser langjähriger Bläser und ehemaliger Chorleiter seinen 70. Geburtstag feiern. Mit diesem Ereignis hat er auch seinen aktiven Bläserdienst im Großgründlacher Posaunenchor beendet. Aus gesundheitlichen Gründen ist es ihm leider nicht mehr möglich, weiterhin mit seinem Baritonhorn die Bassstimme im Posaunenchor zu verstärken.

Seine Bläserausbildung erhielt der gebürtige Neunhofer bereits 1962 im Posaunenchor Kraftshof. Dort spielte er auch bis 1972. Nach einer beruflich bedingten Pause und seiner Heirat nach Reutles, hat er sich 1977 als Posaunist dem Großgründlacher Posaunenchor angeschlossen. Die Gemeinschaft und das gesellige Chorleben waren ihm immer sehr wichtig. Auch in der Ausbildung von Jungbläsern hat er sich verdient gemacht und so für ein Fortbestehen des Posaunenchors gesorgt.

Nach dem Ausscheiden von Diakon Fritz Volk im Jahre 2006 musste Heinz Stiegler dann auch die Chorleitung übernehmen. Erfahrung in der Leitung einer Musikgruppe hatte er bei der ehemaligen Gründlacher Kapelle „Die Tabakstodzln“, deren Mitbegründer er auch war, gesammelt.
Im September 2014 hat er die Chorleitung an Helmut Ebersberger übergeben und wieder als „einfacher“ Bläser den Chor mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützt.
Wir danken Heinz Stiegler für seinen geleisteten Bläser- und Chorleiterdienst von ganzem Herzen und wünschen ihm für seinen „musikalischen Ruhestand“ alles Gute.

Pfarrer Gerhard Henzler
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Groß-gründlach

Ökojahr 2020: Die nächste Veranstaltung im März

Nach sehr interessantem Start unseres Ökojahres im Guten Hirten im Januar findet nun die zweite Veranstaltung am ersten Fastensonntag, dem 1. März statt. Ein Themengottesdienst mit dem Thema: *„Ist genug nicht schon genug? Vom spirituellen Gewinn des Fastens“*.
Pfarrerin Pannewick mit Team gibt Impulse für die alte Tradition des Fastens, die nicht nur Verzicht bedeutet, sondern einen geistlichen Hintergrund hat. Verzicht kann glücklich und zufrieden machen. Er fördert die Haltung der Achtsamkeit, bei der schon ein Schluck klares Wasser oder ein einfaches Butterbrot zufrieden machen. Die Aktion www. Klimafasten.de gibt viele Anregungen, wie wir dem Klimawandel begegnen können durch eine bewusste neue Art, weniger zu konsumieren. Nach dem Motto „weniger ist mehr“ stärken wir unsere Dankbarkeit für unser Leben im Wohlstand.
Der Gottesdienst stellt die Frage: was hätte Jesus zu unseren modernen Problemen gesagt? Wie hilft uns das Evangelium, unsern Lebensstil christlich zu gestalten?
Jeder bekommt einen Flyer mit Anregungen, die Fastenzeit zu gestalten. Beim Kirchenkaffee danach können Ideen ausgetauscht werden. In der Karwoche, am Dienstag, den 7. April um 19 Uhr treffen sich alle Interessierten zum Abschluss der Fastenzeit und Erfahrungsaustausch. Bei einem gemeinsamen Kochabend wird aus Essensresten aus dem Kühlschrank ein neues Menu gezaubert. Jeder kann Reste von zuhause mitbringen. Gekocht wird auch mit Material der Lebensmittelretter aus Gründlach.

Bilder vom Start ins Öko-Jahr

Wunderland mit echtem Doktor

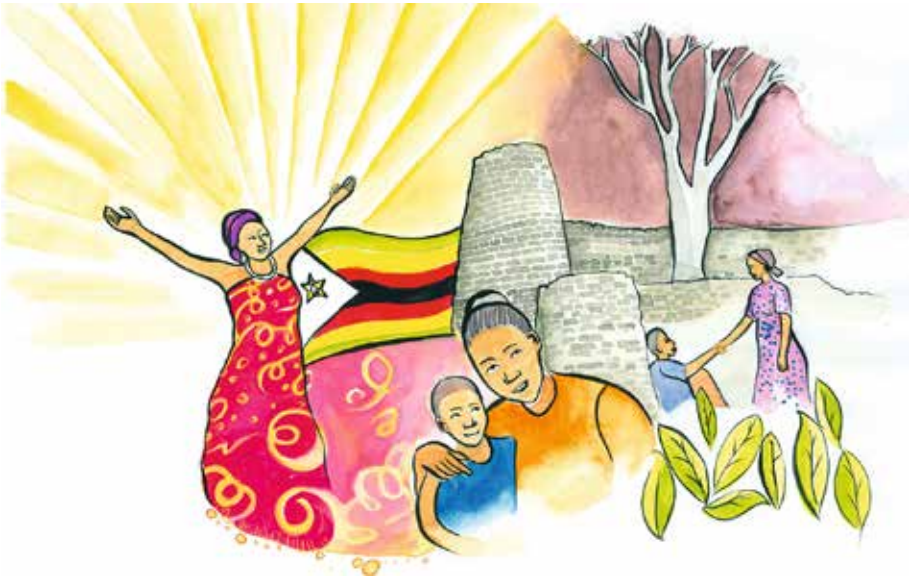
Wunderland ist ein Erlebnisgottesdienst, der den Alltag in die Kirche holt und beleuchtet, welche Glaubenserfahrungen Kinder und Eltern im ganz normalen Leben machen. Im Mai geht es um das Krank- und Gesundwerden. Als Life-Gast kommt der Nürnberger HNO-Arzt Dr. Sven Hoh. Er lässt sich von den Kindern löchern, wie ein Arzt Menschen gesund machen kann, wie spannend eine Operation sein kann und was los ist, wenn ein Arzt machtlos ist. Nach Alter getrennt erleben die Kinder in Workshops anschließend das Thema in verschiedenen Mitmachaktionen.
17. Mai 10.30 -12 Uhr.

Der schönste Tauftermin des Jahres

Es gibt gute Gründe, warum ein Kind nicht als Baby, sondern im Kindergarten oder Schulalter getauft wird. Es versteht jetzt den Sinn der Taufe und die Bedeutung, evangelisch oder katholisch zu sein. Beim Tauffest wird in einem Familiengottesdienst die Taufe erklärt und eine echte Taufe miterlebt. In einem kleinen Theaterstück wird die Bibel lebendig. Wir feiern open-air am Weiher oder im Atrium.

Das Tauffest ist eine gute Gelegenheit, über die eigene Konfessionszugehörigkeit der Familie nachzudenken: Vielleicht ist es an der Zeit, als Familie alle zur gleichen Konfession zu gehören. Vielleicht hat ein Kind den Kontakt zum Paten verloren und bei diesem Anlass kann nachträglich ein neuer Pate eingesetzt werden. Vielleicht wollten Sie Ihr Kind „später mal, wenn es selber will“ taufen- aber wann ist das? Vielleicht ist die Einschulung ein Anlass oder sein erwachtes Interesse im Wunderland oder weil Ihnen selbst der Glaube inzwischen wichtig geworden ist. Pfarrerin Pannewick kommt zu einem spannenden Gespräch mit Ihrem Kind nachhause und die Taufe wird mit anderen Familien zusammen fürs Tauffest vorbereitet: Termin ist der 12. Juli um 10.30 Uhr. Anmeldung noch möglich.

Steh auf und geh...



LITURGIE AUS SIMBABWE
WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2020

Steh auf und geh! Mit der Bibelstelle von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannesevangelium 5, 2–9a laden Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag ein. Sie geben damit einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Die

Foto: Freddy Dutz –

Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk" gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

Gottesdienste

1. März	**Themengottesdienst zum Beginn der Fastenzeit** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick und Team. Vom spirituellen Gewinn des Fastens mit Kirchenkaffee, dabei Gründung von Fastengruppen
6. März	**Weltgebetstag der Frauen Simbawe 2020** Freitag 19.00 Uhr Kraftshof (Siehe Seite 19)
8. März	**Reminiscere** Silberne und Goldene Konfirmation 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick mit Abendmahl und Kirchenkaffee
15. März	**Okuli mit Abendmahl** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick. Gestaltet vom Kirchenchor. Mit Vorstellung der Konfisprüche. 13.00-16.00 Uhr Bücherbasar Gemeindesaal und Kleidersammlung Lillith 18.00 Uhr Thomasmesse in St.Thomas
22. März	**Laetare** 9.30 Uhr Prädikant Prof. Harald Seubert
29. März	**Judika** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler
4. April	**Konfirmandenbeichte** 16.00 Uhr Pfarrerin Pannewick
5. April	**Palmsonntag** **Konfirmation mit Abendmahl** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick
9. April	**Gründonnerstag** 19.00 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Tischabendmahl im Gemeindesaal
10. April	**Karfreitag** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick mit Beichte und Abendmahl

12.April	**Ostersonntag** 8.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Pannewick mit Team 10 Uhr Festgottesdienst Lektor Stefan Drechsler
13. April	**Ostermontag** Herzliche Einladung 9.45 Uhr nach St. Georg oder 9.45 Uhr nach St. Laurentius
19. April	**Quasimodogeniti** 9.30 Uhr Prädikant Prof. Harald Seubert
26. April	**Misericordias Domini** Frühstückskirche in lockerer Form siehe S. 7 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
3. Mai	**Jubilate** 9.30 Uhr Lektorin Ingrid Röhrs
10. Mai	**Kantate Muttertag mit Abendmahl** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
17. Mai	**Rogate** 10.30 Uhr Wunderland Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr
21. Mai	**Christi Himmelfahrt** 11 Uhr ökumenisch-open-air- familienfreundlich Schloss Almoshof, Almoshofer Hauptstr. 49, mit Posaunen, anschl. Essen
24. Mai	**Exaudi** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler
31. Mai	**Pfingstsonntag** Frühstückskirche siehe S. 7 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
1. Juni	**Pfingstmontag** Kein Gottesdienst Herzliche Einladung 9.45 Uhr St. Georg 10.00 Uhr Felicitas Kapelle
7. Juni	**Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Rainer Dressel

Abnehmen

Am 7. November ging es im Rahmen unserer Diabetes Vorträge um Übergewicht, Abnehmen und die Auswirkungen auf Diabetes.Herr Mathias Schalk brachte es wieder auf den Punkt. Wenn die Gesundheit leidet ist es ratsam den Pfunden den Kampf anzusagen. Wenn aber der eigene Kampf misslingt, gibt es in Extremfällen eine medizinische Adipositastherapie mit Optifast, wobei hier die Zielgruppe Menschen mit einem BMI über 30 sind. Auch nach erfolglosen Diäten können hier Menschen unter ärztlicher Begleitung zum gesunden Gewicht kommen. Fast alle Typ 2 Diabetiker kommen wieder ohne Insulin aus. Zu diesem Programm gibt es Informationen im Optifast- Zentrum Nürnberg. Viele Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten.

Weihnachtsfeier

Am 5. Dezember gab es die Weihnachtsfeier der Senioren. Ein gewisser Zauber liegt im Advent in der Luft, das spürte man auch hier. Alle waren noch netter und freundlicher und bei Kerzenschein wurden die gebastelten Körbchen mit Plätzchen die jeder bekam, bestaunt. Die handgemachte Tischdekoration brachte einen Hauch von Erinnerungen an Weihnachten früher. Frau Pannewick gab uns die Weihnachtsbotschaft und der Männerchor Liedertafel erfreute uns mit wunderbaren Weihnachtsliedern.

Neujahrsessen

Am 9. Januar gab es im Seniorenclub unser Neujahresessen das nun schon seit einigen Jahren stattfindet. Diesmal gab es Schäufele mit Kloß und Sauerkraut. So etwas kocht man sich zu Hause kaum - vor allem wenn man alleine ist. Darum ist das immer etwas Besonderes und wird von den Senioren sehr geschätzt. Frau Schebitz brachte selbstgemachte Erdbeercreme und auch Kuchen mit, was den Nachmittag zum Schlemmerfest machte. Viele fleißige Hände halfen anschließend beim Geschirrspülen und Aufräumen, ein gutes Zeichen für Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Den Senioren schmeckts

Fasching bei den Senioren

Am 6. Februar war Fasching. Wie bunt doch unsere Senioren an diesem Nachmittag immer sind! Bunt war auch das Programm und so zogen pünktlich um 14:30 Uhr die „Fleckenmadl von der Hofwiese“ mit Gesang ein und präsentierten einige lustige Gedichte. Herr Heußinger spielte auf der Ziehharmonika Lieder zum Mitschunkeln und Mitsingen und nach Kaffee, Gebäck und Ananasbowle kam noch ein kurzes Theaterstück „Der Betriebsausflug“, was nochmals richtig zum Lachen war. Es war eine ausgezeichnete Stimmung und wir freuten uns besonders, dass ein paar Gäste aus Großgründlach dabei waren.

Eröffnung der Faschingsfeier

Die Fleckenmadl

Konfirmation

8 Konfirmandinnen und 10 Konfirmanden feiern am Palmsonntag, den 5. April 2020 um 9.30 Uhr Konfirmation in unserer Kirche Zum guten Hirten
Franziska Eff, Saskia Erlbacher, Celine Engelhardt, Johanna Lindner, Kathrin März, Lina Eberlein, Anna Walz, Lana Zapf
Leon Agrelli, Simon Brandstätter, Finn Helmer, Christian Klaußner, Michael Rosa, Elias Stuiber, Dominik und Niklas Pfann, Nico Wallinger, Niclas Wild
Aus Datenschutzgründen werden die Anschriften nicht mehr veröffentlicht!
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Konfirmation.

Celine Engelhardt, Lana Zapf, Kathrin März, Lina Eberlein, Franzi Eff, Leon Agrelli, Christian Klaußner, Jug. MA's
Saskia Erlbacher, Johanna Lindner, Finn Helmer, Michael Rosa,
ganz rechts Simon Brandstätter, unten rechts Niklas und Dominik Pfann

Einblick in die Finanzen der Gemeinde
Dank für große Spendenbereitschaft

Jeden Mai bittet unsere Gemeinde um eine Jahresspende, die gleichzeitig zum Brief des Nürnberger Dekanats erfolgt, der alle Kirchenmitglieder zum Kirchgeld auffordert, das allen Nürnberger Gemeinden zu Gute kommt. Dagegen bleibt die „Jahresspende“ in unserer Gemeinde.
(Zur Info: Das Kirchgeld ist der zweite, kleinere Teil der Kirchensteuern. Es verbleibt in Nürnberg. Kirchgeldpflichtig sind alle Gemeindeglieder ab 18 Jahre. Der Beitrag richtet sich nach der Höhe des Einkommens und liegt zwischen 5 und 100 €. Er kann von der Steuer abgesetzt werden.)
Wir haben die Jahresspende eingeführt, weil unser Haushalt jedes Jahr mit Minus abschließt. Wir haben zwar noch Rücklagen, die aus dem Verkauf des Grundstücks des alten Kindergartens bestehen, diese dürfen wir aber nur für den Gebäudeerhalt verwenden. Deshalb wollen wir versuchen, jedes Jahr ausgeglichen zu gestalten, um die Gemeinde für die Zukunft handlungsfähig zu halten. Deshalb darf die Jahresspende auch nicht zur Erfüllung besonderer Wünsche dienen, denn wir brauchen diese ca 5000 € im Jahr als normale Einnahme im Haushaltsplan.
Gerne geben wir der Gemeinde einmal einen groben Einblick, wie sich die finanzielle Lage des Guten Hirten darstellt: Unsere Einnahmen bestehen zu Dreivierteln aus der Schlüsselzuweisung, also den Kirchensteuern und zu einem Viertel aus Spenden. Unsere Ausgaben bestehen zum Löwenanteil aus den Personalkosten für Mesnerin, HausmeisterIn, Sekretärin und Jugendleiterin und den Energiekosten plus Gebäudeunterhalt. Für die eigentliche Gemeindearbeit bleibt eigentlich kaum etwas übrig und ohne die Jahresspende würde jedes Jahr ein Minus entstehen.
Wir sind sehr stolz, dass trotz der sinkenden Zahlen der Gottesdienstbesucher unser Gemeindeleben sehr aktiv und vielseitig ist und unsere Angebote von vielen Altersgruppen wahrgenommen werden. Die Bindung der Boxdorfer an ihre Gemeinde ist in dieser Beziehung sehr hoch und die Lebendigkeit der Gemeinde zeigt sich am Gemeindebrief.
Langfristig steht die Sanierung des undichten Kirchendachs und Kirchenheizung an, um die Energiekosten zu senken. Bis dahin müssen wir die Temperatur in der Kirche extrem absenken, um Kosten zu sparen. Jetzt werden die lila Kirchendecken gebraucht! Sollte uns die Kirche zu kalt werden, können wir jederzeit auf Wunsch der Gemeinde wieder Winterkirche im Saal anbieten. Die Jahresspende in diesem Jahr soll wieder der Finanzierung der Jugendleiterstelle dienen, die rein auf Spendenmitteln basiert: Denn die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft!
Wir danken auch allen Nicht Evangelischen, die unsere Jugendarbeit jedes Jahr fördern!

Frühjahrskonzert
Der Chorverein lädt ein
am Samstag, den 16. Mai 2020
um 19.00 Uhr
Kirche "Zum guten Hirten", Boxdorf, Kronacher Str. 3
Stadt ... Land ... Fluss
Lieder von faszinierenden Orten der Welt
Mitwirkende:
Liedertafel Großgründlach
Leitung: Andreas König
Männergesangverein
Liedertafel Boxdorf
Leitung: Peter Jank
Chorverein Eintracht Boxdorf
Gesamtleitung: Reinhold Weber
Beginn: 19.00 Uhr - Öffnung: 18.30 Uhr
Eintritt: € 10.-
Karten erhalten Sie bei den Chormitgliedern,
Schreibwaren Schwarz und an der Abendkasse.
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Trauerfeiern in unserer Kirche

Erdbestattungen mit Sarg werden immer seltener; dafür nehmen Urnenfeiern zu, bei denen man ca. 3 Wochen warten muss, bis man nach der Verbrennung einen Termin für die Bestattung bekommt. Das ist eine sehr lange Zeit, in denen die Angehörigen in der Luft hängen. Denn die Trauerfeier sollte innerhalb weniger Tage gehalten werden. Auch wenn manchem vor der Beerdigung bange ist: im Allgemeinen hilft die Feier, die Trauer auszudrücken und die viele Anteilnahme tröstet sehr.

Eine Lösung ist die zeitnahe Trauerfeier in unserer Kirche.
Dies hat viele Vorteile: Für ältere Menschen ist die Kirche gut erreichbar. Sie bietet viel Platz und ist ein vertrauter Rahmen, in dem Tod und Leben zusammengehören. Zudem entfällt der Zeitdruck, das enge Zeitkorsett von 20 Minuten, das man vor allem auf dem Westfriedhof einhalten muss (oder sich die doppelte Zeit kaufen muss). Außerdem ist unsere Kirche vormittags immer frei und man ist zusammen mit Pfarrerin Pannewick bei der Terminsuche flexibel. (Im Bereich Montag bis Donnerstag)

Schlagen Sie dem Bestatter unsere Kirche vor! Sie sind bei uns willkommen.

Der Frauentreff Boxdorf nimmt Abschied von 3 Frauen aus unserem Kreis, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben.
Im Frühjahr ist unsere liebe Christa Drechsler nach längerer Krankheit verstorben, sie hatte sich noch soviel vorgenommen, sie war immer lustig und wir haben viel zusammen gelacht.
Im Sommer ist unsere liebe Martha Meyer verstorben, sie wurde von den Beschwernissen des Alters erlöst, auch sie war eine treue Seele und hat sich im Frauenkreis immer wohl gefühlt.
Ende November ist unsere liebe Anni Kaiser verstorben, sie durfte friedlich einschlafen, sie war mit 91 Jahren unser ältestes Mitglied.
Anni war uns allen ein sehr, sehr lieber Kumpel, es gab nichts was Anni nicht mitmachte, wir werden sie sehr vermissen.
In einer kleinen Andacht haben wir bei unserer Weihnachtsfeier unseren 3 Frauen Adieu gesagt.
In stillem Gedenken

Ingrid Röhrs

Geburtstage

Liebe Geburtstagskinder,
aus Datenschutzgründen werden die Anschriften nicht mehr veröffentlicht.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

März 2020

April 2020

Mai 2020

Taufen

Hochzeiten

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Wandergruppe

Lustige Zwerge lassen grüßen von unserem diesjährigen Weihnachtsausflug nach Saalfeld in Thüringen
Es war beeindruckend in der Feengrotte, auch der Weihnachtsmarkt war gut gelungen.

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick, Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1.Mai 2020

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

für Jugendliche ab 11 Jahren (Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum

Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 17.00 und 18.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppen Krabbelgruppe

Kinder von 6 Monaten - 2 Jahre mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen
Ab 3. April
Freitags von 9.00 - 10.00 Uhr

Bastelgruppe

Kinder ab 3 - 6 Jahre
Ab 12. Februar
Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Samantha Ebert
Tel.: 0151 21736693

Arbeitskreis Kirchenmusik

Kontaktperson:
Detlev Reinke-Martin

Tel.: 0151-10383712

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

26. März 18.00 Uhr
im Gemeindesaal
Gewaltprävention mit Polizeihauptkommissar Roos, bei Interesse Anmeldung unter 0171/9942134

30. April 19.00 Uhr
Besichtigung der Nürnberger Nachrichten

28. Mai 19.00 Uhr
wir radeln zur Winzerstube Schmitt in Buch

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

17. März 15.00 Uhr
Nachmittag mit Pfarrerin Pannewick (Weltgebetstag)

21. April Achtung 18.00 Uhr
Wir tanzen Tango

19. Mai 15.00 Uhr
Unsere Kirche (Ref. Frau Prof. D. Geuthner)

Kontakt Frauentreff:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

5. März 14.30 Uhr
Frühlingslieder mit Frau Richter und Herrn Jank

2. April 14.30 Uhr

Ostern mit Pfarrerin Pannewick

7. Mai Achtung 13.00 Uhr
Mittagessen und Kaffeetrinken mit Besuch von den Kindergartenkindern

Jeweils im Gemeindesaal

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

17. Mai 10.30 Uhr

Thema: Krank- und Gesundwerden mit Dr. Sven Hoh

Mittwoch 11. März

Mit der Bahn fahren wir bis Ipsheim. Von dort laufen wir Richtung Burg Hoheneck, durch die Weinberge nach Walddachsbach. Der Wirt Herr Hufnagel wartet bereits mit dem Mittagessen auf uns. Gut gestärkt wandern wir wieder zurück nach Ipsheim. Beim Vasi lassen wir den Tag ausklingen.

Abfahrt: 8:18 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr. 179 Fürth
9:11 Uhr RE 58210 Richt. Würzburg Gl.4 Bis Nea
9:38 Uhr RE 58668 Richt. Rothenburg
Ankunft: 9:51 Uhr Ipsheim
Tages Ticket Plus für 2 Personen Tarifgruppe 9 für 20,30 € wird empfohlen

Mittwoch 8. April

Behringersdorf -Erlenstegen
Von der Endstation Erlenstegen Linie 8 wandern wir heute durch die schöne Pegnitzaue – Ost. Vorbei an der Ruine Oberbürg, Hammer und Malmsbach nach Behringersdorf. Im Gasthaus Weisses Roß stärken wir uns für den Rückweg. Im Cafe Glückswinkel in Erlenstegen wollen wir noch eine kleine Kaffeepause machen.

Abfahrt: 8:02 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr 30 bis Flughafen dann in U-Bahn bis Rathenau
8:42 Uhr Rathenauplatz in Straßenbahn Nr. 8 Erlenstegen
VAG Streifenkarte Nbg. Fürth-Stein 4 Fahrten 11,00 € wird benötigt.Je Fahrt 1x stempeln

Mittwoch 13. Mai

Heroldsberg-Buchenbühl
Unsere heutige Wanderung beginnt am Bahnhof Heroldsberg. Der Weg führt uns durch den Wald an kleinen Weihern vorbei zur Stettenbachschlucht und weiter zum Felsenkeller, wo wir eine kleine Schlucht überqueren (es ist nicht gefährlich). Von hier aus steuern wir in der Natur verbleibend das Gasthaus zu den drei Linden an. Nach dem Essen geht es zurück nach Heroldsberg. Durch Wiesen und Felder an der Gräfenbergbahnstrecke entlang. Im Cafe Volland werden wir uns noch einen Abstecher gönnen.
Abfahrt: 8:42 Uhr Bus 30 Nordostbahnhof
Abfahrt: 9:23 Uhr Nordostbahnhof RB 58717 Richtung Gräfenberg
Ankunft: 9:31 Uhr Heroldsberg
Tagesticket Plus – für 2 Personen Preisstufe 3 12,90 € wird empfohlen.

Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger, Tel.: 0911/1324689

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de
Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz
Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau
DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

RUNDUM REGIONAL IN DEN FRÜHLING STARTEN

mit frischem Knoblauchsländer Gemüse in allen Formen und Farben

…und in der Saison wieder Boxdorfer Spargel aus eigenem Anbau genießen!

Wir haben für Sie geöffnet: Fr. 15 – 18 Uhr – Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

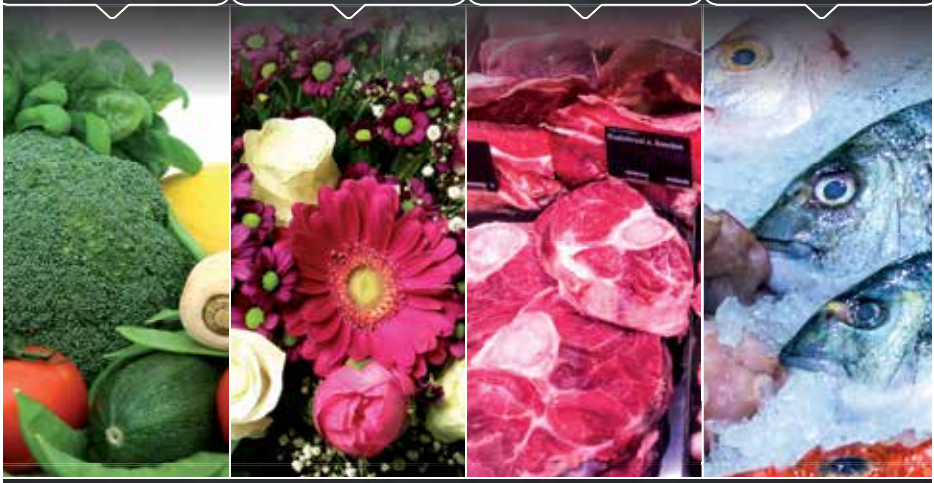
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0163-9725594
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Rosemarie Holdreich
Telefon: 0911-36 59 833

Homepage

Dayana Pfann
dpfann@undactionbitte.de
Marc Rudolph
marc.a.rudolph@gmail.com

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

THOMASMESSE

der etwas andere Gottesdienst

für Suchende,
Zweifler,
Gotteskinder...

am So, 15.März 2020
18.00 Uhr
in St.Thomas / Boxdorf
(Am Knappsteig 49)

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Dicho ist mit dem Blauen Enge
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.d

mit der Thomas-Projektband